

Ein paar Eckdaten zur
Geschichte der Villa Seerose, Horgen

1900: Jaques Huber, Seidenindustrieller, kauft die Villa «Rose» mit Parkanlage.

1901: Baubewilligung des Kantons (Konzessionsland).

1902/1904: Abbruch des bestehenden Gebäudes und Neubau der Villa Seerose.

1916/1929: Verschiedene Eigentümerwechsel.

1946: Gemeindeversammlung Horgen lehnt den Kauf der Villa Seerose ab.

1947/1949: Erneuter Eigentümerwechsel.

1954: Für rund Fr. 450 000 kauft die Gemeinde Horgen die Villa Seerose.

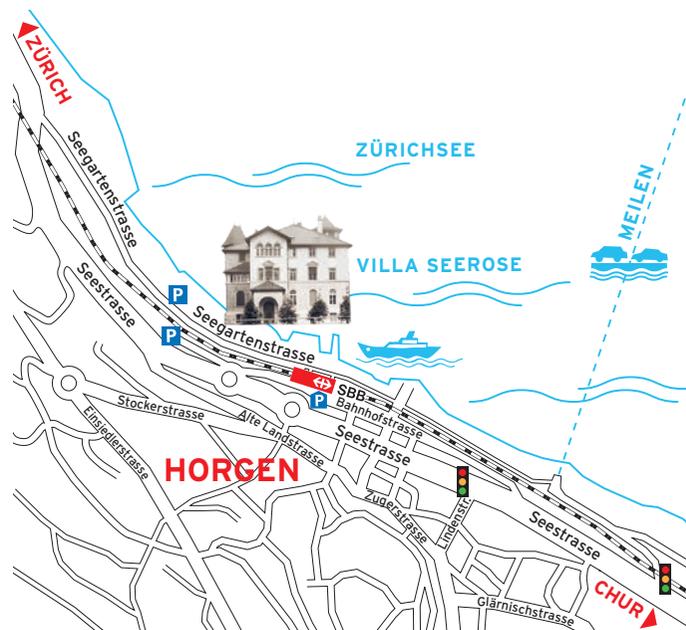
1957: Parkgelände um mehr als die Hälfte reduziert und Abbruch Schmiedeeisenzaun. Auf dem westlichen Parkgelände entstehen ein Mehrfamilienhaus und das Parkbad Seerose.

1981 und 2000: Renovationen.



2004: Neugestaltung Parkgelände. Restaurierung und Aufstellung Tor und Teilstück Schmiedeeisenzaun.

Die Villa Seerose ist in wenigen Gehminuten vom Bahnhof/Bushof Horgen oder vom Schiffsteg aus zu erreichen. Entlang des Seeufers führt ein Fussweg zur Fähre.



P Vor und neben der Villa Seerose gibt es einige öffentliche gebührenpflichtige Parkplätze. Das Parkhaus Schinzenhof befindet sich ebenfalls in der Nähe.

Villa Seerose
Seegartenstrasse 12
8810 Horgen

Reservationen: Telefon 044 728 41 44
www.horgen.ch (reservation@horgen.ch)

Willkommen in der Villa Seerose in Horgen.



Die Villa Seerose, gebaut in den Jahren 1902 bis 1904 als Wohnsitz eines Seidenfabrikanten, liegt direkt am Zürichsee und ist umgeben von einem schönen Park.

Im Park wird bei schönem Wetter gelesen, diskutiert und geträumt oder die Mittagspause verbracht.



Nebst Ausstellungen finden immer wieder kleinere Konzerte in der Villa Seerose statt. Die Räume werden sowohl für den alljährlichen Neujahrsapéro mit der Präsentation der Horgner Litho und auch für spezielle Anlässe des Gemeinderats genutzt.



An bestimmten Tagen werden die Kulturräume für Ziviltrauungen genutzt. Diese Jugendstilräume bieten Platz für eine grössere Hochzeitsgesellschaft. Wenn im Anschluss an die Trauung auf das Brautpaar angestossen werden soll, ist dies auch im Park möglich.

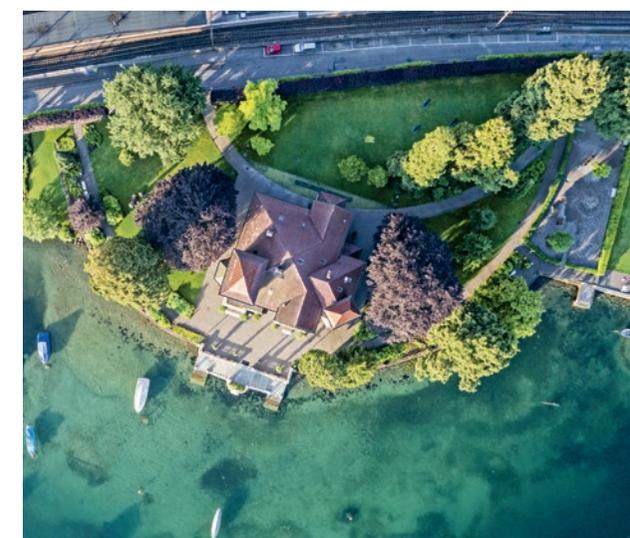


Jacques Huber, geboren 1851 in Horgen, wanderte nach einer kaufmännischen Lehre in einem Horgner Seidengeschäft nach Amerika aus.

Zusammen mit der Thalwiler Firma Robert Schwarzenbach baute er das grösste Seidenimperium der Welt auf, das seit 1888 «Schwarzenbach, Huber & Co. New York» hiess. 1902 übernahm er die Präsidentschaft der «Silk Association of America».

1901 heiratete er Edith M.L. Kudlich, von Hoboken, New Jersey, USA, und im Jahr 1908 zog sich Jacques Huber ins Privatleben zurück.

Gesundheitliche und wirtschaftliche Probleme infolge des Ersten Weltkrieges veranlassten Jacques Huber, die Villa Seerose 1916 zu verkaufen. Er starb 1918 in Lugano.



Luftaufnahme der Villa Seerose mit Parkanlage im aktuellen Zustand.

Voraussetzungen für die Nutzung

Die historischen Räume können für kulturelle Anlässe von öffentlichen Institutionen gemietet werden. Die ineinandergelagerten Räume umfassen 175 m² (ohne Office/Halle).

Die Raumreservation hat beim Liegenschafts- und Sportamt (Tel. 044 728 41 44) oder via www.horgen.ch (reservation@horgen.ch) zu erfolgen. Die Einrichtung der Ausstellung gehört zu den Aufgaben der Aussteller. Eine Anzahl Stellwände kann gegen Verrechnung zur Verfügung gestellt werden.

Die Reservation der Kulturräume für Ziviltrauungen erfolgt über das Zivilstandsamt Horgen (Tel. 044 728 42 99). Mitgenutzt werden kann der seeseitige Teil des öffentlichen Vorplatzes für einen gesellschaftlichen Anlass während der Dauer von maximal zwei Stunden; die Organisation hat durch das Brautpaar zu erfolgen.